

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **18 (1914-1915)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.


Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
1. Vor Weihnachten. Von Friedrich W. Wagner	65
2. Altes Eisen. Von Eugen Morh	65
3. An Europas Edelmenschen. Von Leo von Meyenburg	79
4. Menschlichkeit und Menschlichkeiten. Von A. B.	70
5. 1914. Von Otto Volkart, Bern	74
6. Mi ersi Stadtreis. Von Josef Reinhart, Solothurn	74
7. s' Bächli. Von Gertrud Niederer	82
8. Das Nital und seine Bewohner. Von A. W. Bode, Forschungs-Reisender	82
9. Arbeit. Von Dr. med. A. Kühner	90
10. Gottfried Keller-Anekdoten	94
11. Bücherchau	95
und im Inseratenteil.	

Zur Beachtung.

 Wir empfehlen den verehrl. Abonnenten unsern hübschen und billigen Wandschmuck in Wechselrahmen, dunkelrot und dunkelgrün, Hoch- und Breitformat, à Fr. 1.60 aufs angelegentlichste.

Zwischen

Publikum

und

Zeitung

den Verkehr zu erleichtern — und für beide Teile nutzbringend zu gestalten — ist die Aufgabe unserer Annoncen-Expedition. Wer eine Anzeige aufzugeben hat, erhält kostenfrei zuverlässige Auskunft über die für seinen Zweck geeignetsten Blätter, über richtige Abfassung und auffällige Ausstattung seiner Annonce. Wir berechnen lediglich die gleichen Preise wie die Zeitungen selbst. Wer seinen Namen in der Anzeige nicht nennen will, kann die Offerten an unsere Firma adressieren lassen. Diese stellt ihm die Briefe uneröffnet unter Wahrung strengster Diskretion zu. Unser Institut bietet dem Inserenten eine Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit schon bei dem kleinsten Auftrag.

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Zürich

Limmatquai 34
Telephon Nr. 660

Basel

Aeschenvorstadt 50
Telephon Nr. 2164

Geschenke! Fein gebundene Jahrgänge „Am häusl. Herd“, Jahrg. II—XV à Fr. 3.20, XVI und XVII à Fr. 3.50, zu beziehen durch das **Bureau der Pestalozzi-Gesellschaft, Rüdtenplatz 1, Zürich 1.**

Bücherschau.

Tempera. Hans Nolpa wirkt immer originell, der trockenste Stoff würde durch seine temperamentvolle Art zu einem Genuß werden. Diese Vorzüge läßt auch sein neuestes Buch „Tempera-Malerei und ihre Anwendung in Handwerk und Kunst“, das in trefflicher Ausstattung in dem Verlag Otto Maier, Ravensburg (Preis Mk. 1.50) erschienen ist, nicht vernichten. Als Motto hat Nolpa ein Wort Böcklins vorangestellt, das beweist, wie „aktuell“ gerade ein solches Lehrbuch ist in unserer Zeit, nachdem man lange genug vergessen zu haben schien, wie sehr auch die handwerkliche Gewissenhaftigkeit bei einem Kunstwerk notwendig ist. Das haben von unseren modernen Großen u. a. namentlich Böcklin und Segantini gelehrt, weniger in ihren Worten als in ihren Werken und diese Forderung technischer Sorgfalt will auch Nolpa jedem, der gerne einst sagen möchte: „Anch' io sono pittore“ zum Bewußtsein bringen. Er führt seine Schüler in die Werkstatt mit all ihrem Zubehör. Dort sollen sie von der Pike auf dienen und wem es ernst mit der Kunst ist, wird seinem Lehrmeister einen Dank wissen, daß er ihm keine Gantierung ersparte. „Wir müssen wieder zu den Alten zurück“ — hat Böcklin einst gesagt und die Alten haben es bewiesen, daß Kunst Können bedeutet.

Billige Arzneiversorgung in teurer Zeit.



Rein, gegen Hals- und Brustkatarrhe	Fr. 1.40
Mit Jodeisen, gegen Skrofulose, Lebertranersatz	„ 1.50
Mit Kalk für knochenschwache Kinder	„ 1.50
Mit Eisen, gegen Bleichsucht, Blutarmut etc.	„ 1.50
Mit Bromammonium erprobtes Keuchhustenmittel	„ 1.50
Mit Glycerophosphaten gegen Nervosität	„ 1.60
Mit Pepsin bei Verdauungsschwäche	„ 1.50

Werden seit mehr als 49 Jahren von den Ärzten verordnet.

In allen Apotheken.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern.

Jeder Art

Koffern

Taschen

Damentaschen und Portemonnaies etc. Mappen zu sehr billigen Preisen.
Eigenes gediegenes Fabrikat. Kein Laden. Reparaturen prompt und billig.

Fr. Mechond-Hürlimann, Zürich I, Stadelhoferstr. 36, Hinterhaus.
Telephon 11189.

DIALON



Seit Jahrzehnten bewährt v. hervorrag. Aerzten empfohl. als unübertroffenes Einstreupulver für kleine Kinder. Gegen starken Schweiß, Wundlauren, Entzündung, Rötung der Haut bei Verbrennungen, Hautjucken, Durchweg. usw. Im ständigen Gebrauch von Krankenhäusern, dermatologischen Stationen und Entbindungsanstalten. — In den Apotheken!

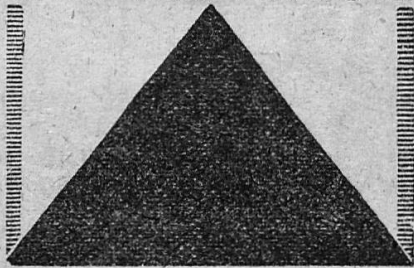
Nur der Massen-Versand

von Weihnachts-Konfekt ermöglicht mir
die bekannte feine Qualität in grösster Auswahl
zu bieten. Für sechs 1/2 Franken portofrei gegen Nachnahme netto
vier Pfund

Singers's feinste Hauskonfekte, 10 Sorten gemischt; Mandelhörnli, Mailänderli, Brunzli, Mafrönl, Basler Leckerli, Zimmetsterne, Nenißbrötli, Haselnußleckerli, Patiences, Chokoladenmafrönl. — Frühzeitige Bestellungen auf beliebigen Termin erbeten; Preisliste für die übrigen Artikel auf Verlangen.

Ch. Singer, Basel.

CONGO
BESTER SCHUHPUTZ



Unter dem Patronate der
Schweizerischen Gemeinnützigen
Gesellschaft.

Die Kunst für's Volk, Olten

Zentraldepot guter billiger Bilder.
Illustrierter Katalog 2 auf Wunsch
kostenfrei!

Eidgenössische Bank A.G., Zürich.
Aktienkapital und Reserven, Fr. 44,150,000

Vermittlung von Kapitalanlagen.
Aufbewahrung von Wertpapieren. — Vermietung von Tresorfächern.
Depositen auf festen Termin. — Vorschüsse auf Wertpapiere.
Sparkassenhefte. — Obligationen. — Wechselstube.

Axelrod's
Yoghurt

wird von medicin. Autoritäten empfohlen bei Magen-,
Darm- und Stoffwechselkrankheiten. Mit Axelrod's
flüssigem

Yoghurt-Ferment

kann Yoghurt im Haushalte selbst zubereitet werden.

Frau M. M. schreibt: „Meine Zubereitung von Yoghurt mit Ihrem Ferment ist wirklich
sehr gut ausgefallen. Ich hielt mich ganz nach Ihrer werten Gebrauchsanweisung und erhielt so
einen ausgezeichneten wehlschmeckenden, erfrischenden Yoghurt.“

Werde gerne später meine regelmässige Zubereitung fortsetzen. Achtungsvoll!“

Vereinigte Zürcher Molkereien
und schweizerische Kefir- und Yoghurt-Anstalt
Zürich IV
Feldstrasse 42